

Gemeinde Aumühle

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 12/027/2024 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 04.03.2024 Federführend: Amt I.0 - Hauptamt, Büroleitung
Ausbau Weidenstieg hier: Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.03.2024	Umweltausschuss der Gemeinde Aumühle	Vorberatung
28.03.2024	Gemeindevertretung Aumühle	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Aumühle folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt, eine Eigentümerversammlung für den Weidenstieg entsprechend des Antrages der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 20.02.2024 einzuberufen und qualifiziert durchzuführen. Ergänzend soll die Gemeinde Aumühle durch die Bereitstellung ausreichender Flächen mit gutem Beispiel vorangehen. Ein entsprechender Vorschlag sollte zur Eigentümerversammlung bereitstehen. Gleiches wäre von der ev. Kirchengemeinde wünschenswert.

Sachverhalt:

Den in der Anlage beigefügten Antrag hat die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion fristgerecht eingereicht. Es wird auf den Inhalt des Antrages verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einzahlungen:	€	Auszahlungen:	€
Produktkonto:		Produktkonto:	
voraussichtliche jährl. Folgeeinzahlungen:	€	voraussichtliche jährl. Folgeauszahlungen:	€

Erträge:	€	Aufwendungen:	€
----------	---	---------------	---

Produktkonto:		Produktkonto:	
voraussichtliche jährl. Folgerträge:	€	voraussichtliche jährl. Folgeaufwendungen:	€

Deckung / Bemerkung:

im Haushalt sind Mittel enthalten: Ja / Nein

Vorschlag für über- / außerplanmäßige Deckung finden Sie im Beschlussvorschlag

Anlage/n:

1 Antrag B90 Die Grünen Fraktion Weidenstieg



B90/Die Grünen / Stichwort Weidenstieg / 20.02.2024

Hintergrund

Wg. des besonders schlechten Zustandes des Weidenstiegs in Verbindung mit fehlender Sicherstellung von Rettungswegen (Feuerwehr, Rettungskräfte) und Entsorgung (Müllwagen, Straßenreinigung) prioritäres Projekt in Aumühle.

Vorteile/Benefits für Wohnungseigentümer und Anwohner

- Verkehrsberuhigung und bessere Wohnqualität durch „Verkehrsberuhigten Bereich“ für Anwohner.
- Sicherstellung von Rettungswegen und Entsorgung.
- Sicherstellung und Herrichtung aller Ver- und Entsorgungsleitungen.
- Neubau und Sicherstellung der Oberflächenentwässerung.
- Herrichtung einer neuen modernen Anwohnerstraße ohne Niveauunterschiede mit gekennzeichneten Parkplätzen (Konzept zur Parkraumbewirtschaftung steht noch aus!)
- Ordnung des Parkraumes. Diesbezüglich gehen wir davon aus, dass es zu keiner für alle befriedigenden Lösung, sondern lediglich zu einer Entspannung der aktuellen Situation kommen kann (Eine Siedlung wie diese würde heute nur mit z.B. einer Tiefgarage gebaut werden können. Das kann im Rahmen des Straßenneubaus nicht nachgeholt werden.).

Kosten für Wohnungseigentümer

Aktuell wird mit Bezug auf die Ausbaubeitragsatzung mit ca. 50,- €/m² angrenzender Grundstücksfläche gerechnet.

Aktuelle Planungsunterlagen

An der aktuellen und vom UA beschlossenen Planungsgrundlage wird grundsätzlich festgehalten. Es sollte nicht frühzeitig ohne Ausschöpfung aller Mittel zur Generierung von Parkraum auf Privatbesitz (incl. Gemeinde und Ev. Kirche) von dieser Planung abgewichen werden.

Ausnahme: B90/Die Grünen lehnen die Planung des Parkraums (13 zusätzliche Plätze/Norden entlang des Katzenstiegs) ab und beantragen, die Planung entsprechend abzuändern. Begründung: Nicht zu begründender Eingriff in die Ökologie, nicht zu tolerierende Belastung der dortigen Anwohner:innen, Größe und Tiefe des Eingriffs stehen in keinem nachvollziehbaren Nutzen zum Gewinn.

Aktueller Planungsstand

Zwecks Schaffung weitergehender Parkräume wurden Eigentümer persönlich angesprochen und es wurde darum geworben, Flächen zur Umsetzung zur Verfügung zu stellen. Näheres ist bei den Verhandlungsführenden bekannt. Diese Bemühungen haben bisher nicht zum gewünschten Erfolg geführt, weshalb die Weiterplanung stockt und aktuell auch darüber nachgedacht wird, die Ausbaumaßnahme auch ohne die benötigten Flächen in abgespeckter Form umzusetzen. Diesen



frühzeitigen Rückzug von den bisherigen Planungen bitten wir zunächst zurückzustellen und schlagen vor, einen erneuten gut vorbereiteten Versuch zur Gewinnung der anliegenden Grundstücksbesitzer für das Ausbauprojekt zu unternehmen.

Wir schlagen dafür die gezielte und persönliche Einladung incl. aller zur Verfügung stehenden Planungsunterlagen und Kostenschätzungen zu einem Eigentübertreffen (ca. 20 Eigentümer + 1 Vermieter + Gemeinde + ev. Kirche) in einer geeigneten Räumlichkeit vor. Ziel der Veranstaltung sollte es sein, die Eigentümer von den o.g. Vorteilen der Baumaßnahme zu überzeugen, sie zu einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu bewegen und erneut die Bereitschaft zu wecken, entsprechende Grundstücksflächen zu vernünftigen Konditionen zur Verfügung zu stellen.

B90/Die Grünen beantragen, eine wie oben skizzierte Eigentübertreffen einzuberufen und qualifiziert durchzuführen. Ergänzend beantragen B90/Die Grünen, dass die Gemeinde durch Bereitstellung ausreichender Flächen mit gutem Beispiel vorangeht. Ein entsprechender Vorschlag sollte zur Versammlung bereitstehen. Gleiches wird von der ev. Kirchengemeinde erwartet.